

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0111/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 16.05.2017	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 06.06.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Anhörung	20.06.2017	Ö
Verkehrsausschuss	Vorberatung	27.06.2017	Ö
Stadtrat	Entscheidung	28.06.2017	Ö

Betreff: Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Philipp-Wasserburg-Straße
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 22.05.2017 gez. Eder Katrin Eder Beigeordnete
Mainz, 06.06.2017 gez. Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat** und der **Verkehrsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt, den verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Philipp-Wasserburg-Straße ist als Tempo 30-Zone ausgewiesen. Hiervon gehen 5 Wohnwege ab, die niveaugleich ausgebaut sind. Die bauliche Situation zwischen den Häuserreihen ist so aufgeteilt, dass sich PKW, Fußgänger, Radfahrer und spielende Kinder eine Wegbreite von ca. 4,10m teilen müssen. Durch parkende Anwohner, unübersichtliche Einmündungen für Autofahrer und spielende Kinder sind die Wege sehr beengt. Es ist kein Schutzbereich für Fußgänger vorhanden.

Um die Sicherheit für Fußgänger und spielende Kinder zu erhöhen, möchte die Straßenverkehrsbehörde diese Wohnwege als verkehrsberuhigten Bereich ausweisen.

2. Lösung

Da die Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich gegeben sind, bitten wir, hierfür das Einvernehmen der Gemeinde herzustellen.

3. Kosten/Finanzierung

Die Kosten betragen ca. 1.000,00 Euro und sind im Haushalt 2017 enthalten.